



pupille
kino in der uni



Wintersemester 2015/2016

Liebes Publikum,

wie schön, Ihr habt unser neues Programmheft in der Hand! Wir freuen uns darauf, im Festsaal des Studierendenhauses die Freude am Film und die Liebe zum Kino mit Euch zu teilen. Damit Ihr uns besser kennenlernen könnt, präsentieren den ersten Film des Semesters bei frei(willig)em Eintritt: Ihr dürft Euch auf den mehrfachen Preisträger des Deutschen Filmpreises *Victoria* freuen. Auch danach sind ausgezeichnete Produktionen der aktuellen Kinosaison zu sehen. Es gibt Altbekanntes wieder- und Niegesehenes neu zu entdecken. Zum Beispiel unsere Reihe *DEFA – verboten und abgewickelt*, die mit zwei Langfilmen und einem Kurzfilm an zwei Wendepunkte in der Filmproduktion der DDR erinnert. Außerdem bietet *Trailermania*, eine dreistündige, von Thomas Pfeiffer und Nils Daniel Peiler moderierte Trailershow einen Schnelldurchlauf durch die Filmgeschichte. Zu Halloween setzen wir unsere »Süßes oder Kettensäge«-Reihe aus dem letzten Jahr mit Schlingensiefs *Das deutsche Kettensägenmassaker* fort.

Wir erinnern in diesem Semester außerdem an drei gänzlich verschiedene Charaktere. Dominik Graf hat dem Filmkritiker Michael Althen, der dieses Jahr am 14. Oktober 53 Jahre alt geworden wäre, mit *Was heißt hier Ende?* ein Denkmal gesetzt. Bruce Lees 75. Geburtstag feiern wir mit einem Double Feature, das *Der Mann mit der Todeskralle* sowie einen Überraschungsfilm umfasst. Schließlich sind wir Teil der Reihe *DELEUZE (wieder) SEHEN*, die das Denken des französischen Philosophen Gilles Deleuze 20 Jahre nach seinem Tod mit Filmen und Vorträgen weiterträgt.

Erneut wird unser Programm dank einer Vielzahl von teilweise langjährigen Kooperationspartnern bereichert. Gemeinsam mit Amnesty International zeigen wir Joshua Oppenheimers *The Look of Silence*. Gemeinsam mit dem Institut für Postkoloniale Studien Frankfurt präsentieren wir *Concerning Violence*, zu dem wir Johanna Leinius vom Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies zur Diskussion begrüßen dürfen. Zu den Interkulturellen Wochen Frankfurt läuft die senegalesisch-französische Produktion *Des étoiles* und wir freuen uns, anschließend ein Gespräch zum Thema »Festung

Europa« mit Geflüchteten und Unterstützungsgruppen führen zu können. Zusammen mit dem japanischen Filmfestival Nippon Connection bringen wir den bisher zu selten vorgeführten *Tokyo Tribe* von Sion Sono auf unsere Leinwand. Im Rahmen der Geburtstags-Kinotour des Kuratoriums junger deutscher Film könnt Ihr bei uns *Wer früher stirbt ist länger tot* sehen. Die Kinothek Asta Nielsen präsentiert in ihrer Reihe *A Queer Feeling When I Look at You* mit uns im Januar ein Derek-Jarman-Double-Feature. Wie in jedem Semester kooperieren wir mit dem Institut français d'histoire en Allemagne, das den wissenschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und Frankreich fördert. Im Februar zeigen wir gemeinsam die Comicverfilmung *Quai d'Orsay*.

Fast jeder Langfilm wird außerdem durch einen Kurzfilm ergänzt (eine Übersicht findet Ihr auf den hinteren Heftseiten). Dieses Vorfilmprogramm wird durch die Filmförderungsanstalt (FFA) ermöglicht.

Wenn Ihr bei uns mitmachen wollt, Kritik oder Kinowünsche äußern möchtet, sprecht uns gerne an den Abenden an oder schreibt uns eine E-Mail. Bis bald im Kino!

Wir danken dem AstA für die Förderung und Unterstützung, der FFA, unseren Kooperationspartnern, Johanna Leinius, Olaf Sanders, Marc Ries, Vinzenz Hediger, Céline Lebet, Martin Bregenzer, Kurt Bovensiepen, Olaf Sanders, Thomas Pfeiffer und Nils Daniel Peiler.

Euer Pupille-Team

Elena Baumeister (eb), Klemens Burk (kb), Louise Burkart (lb), Marta Dannoritzer (md), Julian Fath (jf), Marko Karl (mk), Astrid Kasperek (ak), Sebastian Knoll (skn), Sebastian Krehl (skr), Dörte Lang (dl), Felix Lenz (fl), Lena Martin (lm), Meghann Munro (mm), Vuong Nguyen Quy (nvq), Sophie Osburg (so), Dana Pastor (dp), Alexander Rippel (ar), Björn Schmitt (bs), Jan Schu (js), Laura Sommer (ls), Alexander Urban (au), Martin Urban (mu)

Montag
12.10.2015
20:15 Uhr



Victoria

DE 2015, 140 min,
Farbe, DCP, ab 12

R: Sebastian Schipper

B: Sebastian

Schipper, Olivia

Neergaard-Holm,

Eike Schulz

K: Sturla Brandth

Grovlen

M: Nils Frahm

D: Laia Costa,

Frederick Lau, Franz

Rogowski, Burak

Yigit, Max Mauff u.a.

V: Senator

Ein Film in einer einzigen Kameraeinstellung, basierend auf zwölf Seiten Drehbuch, die finale Fassung ohne Schnitt, gedreht in einer Nacht in Berlin. Als sich diese Nacht dem Ende zuneigt, verlässt die Spanierin Victoria einen Club in Kreuzberg. Vor der Tür lernt sie vier junge Männer kennen, denen sie sich anschließt. Für die Jungs fängt die Nacht gerade erst an. Nach Streifzügen zu Späties und auf Hochhausdächer sehen sich die vier Männer in der Pflicht, in dieser Nacht noch einen Gefallen zu erledigen, um eine Schuld begleichen zu können. Als einer aus der Gruppe ausfällt, muss Victoria als Fahrerin bei einem Banküberfall einspringen. Dieser scheint zunächst geglückt, entwickelt sich jedoch nach und nach immer mehr zu einem Albtraum, der erst bei Anbruch des Tages endet.

so

Zum Semesterbeginn: Eintritt frei(willig)!



Mittwoch
14.10.2015
20:15 Uhr

Was heißt hier Ende?

Kinokultur entsteht nicht allein durch Produktion vielgestaltiger Filme, sondern erst, wenn viele Menschen kompetent und persönlich über Filme sprechen. Ein entscheidender Verbündeter aller Filmemacher, die nach einer kreativen Formsprache und riskanter Nähe zur Gegenwart suchen, ist hierbei der Filmkritiker. Er ist der erste, der das Publikum mit sprachlichen Impulsen versorgt, auf denen Filmkultur und gute Filme erst gedeihen. Dominik Graf, einer der engagiertesten deutschen Filmemacher, versammelt Kollegen wie Christian Petzold, Tom Tykwer, Wim Wenders und Caroline Link, um dem Filmkritiker Michael Althen ein Denkmal zu setzen, und darin eine Landkarte der deutschen Filmkultur abzustecken. Am 14. Oktober 2015 wäre Althen 53 Jahre alt geworden.

fl

VORFILM

FAST FILM

AT/LU 2003, 14 min

WAS HEISST HIER ENDE?

DE 2015, 120 min,
Farbe, DCP, ab 0

B&R: Dominik Graf
K: Felix von Boehm,
Till Vielrose

mit: Michael Althen,
Adolf Althen, Arthur
Althen, Teresa Althen,
Romuald Karmakar,
Caroline Link, Christi-
an Petzold, Claudius
Seidl, Tom Tykwer,
Wim Wenders u.a.
V: Zorro

Montag
19.10.2015
20:15 Uhr

ZWEITEILER
WELT AM DRAHT

26.10.2015
Teil 2



Welt am Draht – Teil 1

VORFILM

HURDY GURDY
DE 2011, 4 min

WELT AM DRAHT 1
DE 1973, 102 min,
Farbe, DCP, ab 12

R: Rainer Werner Fassbinder
B: Fritz Müller-Scherz,
R. W. Fassbinder
K: Michael Ballhaus
D: Klaus Löwitsch,
Barbara Valentin,
Mascha Rabben,
Karl-Heinz Vosgerau,
Wolfgang Schenck,
Günter Lamprecht,
Ulli Lommel u.a.
V: Rainer Werner Fassbinder Foundation

Am Institut für Kybernetik und Zukunftsforschung (IKZ) ist ein radikaler Durchbruch auf dem Feld der Informatik gelungen. Der potente Supercomputer Simulacron-1 ist in der Lage, ein perfektes Modell der Welt darzustellen, eine Kleinstadt bevölkert mit Individuen, im Fachterminus des IKZ »Identitätseinheiten« genannt, die einem Leben ähnlich dem unseren nachgehen. Nur in einem Punkt unterscheiden sich reale und simulierte Welt: Letztere hat keine Kenntnis von der ersten.

Doch das Weltengefüge gerät ins Wanken, als unter ungeklärten Umständen der Direktor des Instituts, Professor Henry Vollmer, ums Leben kommt. Seinem Nachfolger, Fred Stiller, macht Günther Lause, seines Zeichens Sicherheitschef des Instituts, Andeutungen, ungeheure Entdeckungen gemacht zu haben. Noch bevor Lause sich offenbaren kann, verschwindet er während einer ... (Teil 2 am 26.10.)



Mittwoch
21.10.2015
20:15 Uhr

AMNESTY
INTERNATIONAL



The Look of Silence

Ein Wechsel der Perspektive: Joshua Oppenheimers Film *The Act of Killing* (vom 15. bis 18. Oktober im Orfeo's Erben zu sehen) untersuchte den Massenmord an rund einer Million vermeintlicher Kommunisten in Indonesien nach dem Staatscoup Suhartos im Jahr 1965. Er bat dabei die Täter – gleichermaßen abgründig wie bizarr –, ihre Verbrechen im Stile ihrer Lieblingsfilme nachzuspielen und zeigte auf, wie wenig sich das ideologische Klima der Führungsschicht des Landes geändert hat. Sein neuer Film *The Look of Silence* lässt nun Täter auf Opfer treffen und gibt diesen ein Gesicht. Der 40-jährige Adi hat seinen Bruder während der Massaker verloren und begibt sich zusammen mit Oppenheimer auf die Suche nach den Schuldigen, um diese mit ihren Taten zu konfrontieren.

bs

DK/ID/FI/NO/GB
2014, 103 min, OmU,
Farbe, DCP, ab 12

B&R: Joshua Oppenheimer

K: Lars Skree
S: Niels Pagh

Andersen

mit: Adi Rukun,
Joshua Oppenheimer, u.a.

V: Koch Media

In Kooperation mit Amnesty International
Oppenheimers Gegenstück *The Act of Killing*: vom 15.–18.10. im Orfeo's Erben

Montag
26.10.2015
20:15 Uhr

ZWEITEILER
WELT AM DRAHT

19.10.2015
Teil 1



Welt am Draht – Teil 2

VORFILM

OPTICAL SOUND
FI 2005, 6 min

WELT AM DRAHT 2
DE 1973, 102 min,
Farbe, DCP, ab 12

R: Rainer Werner Fassbinder
B: Fritz Müller-Scherz,
R. W. Fassbinder
K: Michael Ballhaus
D: Klaus Löwitsch,
Barbara Valentin,
Mascha Rabben,
Karl-Heinz Vosgerau,
Wolfgang Schenck,
Günter Lamprecht,
Ulli Lommel u.a.
V: Rainer Werner Fassbinder Foundation

(Teil 1 am 19.10.) ... Party spurlos. Es scheint, als habe er nie existiert. Nicht nur alle Einträge in der Personaldatenbank sind gelöscht, niemand kann sich an den Mitarbeiter erinnern – niemand außer Fred Stiller. Als sich auch in der Simulation Unregelmäßigkeiten häufen, droht Stiller zwischen der Grenzauflösung von Realität und Simulation seinen Verstand zu verlieren.

Sechszwanzig Jahre vor den Wachowskis spielte Rainer Werner Fassbinder schon die Möglichkeiten einer simulierten Welt durch. Zu Unrecht gehört Fassbinders Ausflug ins Science-Fiction-Genre zu seinen unbekannten Werken. Glücklicherweise wurde der Film unter Leitung des Kameramanns Michael Ballhaus jedoch im Jahr 2010 digital restauriert und erstmalig auch für die Kinoleinwand zur Verfügung gestellt.

mu



Mittwoch
28.10.2015
20:15 Uhr

Love & Mercy

Aus seiner Feder stammen Welthits wie *Good Vibrations* und *Wouldn't It Be Nice*: Brian Wilson. Der Chorknabe aus Kalifornien stürmte in den 1960er-Jahren mit den Beach Boys weltweit die Musikcharts. Doch der kometenhafte Aufstieg und spektakuläre Erfolg haben ihren Preis: Scheidung, Drogen und psychische Probleme führen zum Absturz des Musikgenies. Allein durch die Unterstützung seiner Ehefrau Melinda Ledbetter gelingt ihm der Weg zurück ins Leben und schließlich das verdiente Comeback. (Quelle: Studiocanal)

VORFILM

HOPFROG

RU 2012, 5 min

LOVE & MERCY

US 2014, 121 min,

OmU, Farbe/
schwarz-weiß, DCP,
ab 6

R: Bill Pohlad

B: Oren Moverman,
Michael Alan Lerner

K: Robert Yeoman

S: Dino Jonsäter

M: The Beach Boys
u.a.

D: Paul Dano, John
Cusack, Elizabeth
Banks, Paul Giamatti
u.a.

V: Studiocanal

Freitag
30.10.2015
20:15 Uhr



Das deutsche Kettensägenmassaker

DE 1990, 60 min,
Farbe, 35mm, ab 16

B&R: Christoph
Schlingensief

K: Christoph
Schlingensief, Voxi
Bärenklau

M: Jaques Arr

D: Udo Kier, Karina
Fallenstein, Susanne
Bredehöft, Artur
Albrecht, Volker
Spengler, Alfred
Edel u.a.

V: Filmgalerie 451

»Sie kamen als Freunde und wurden zu Wurst!« Die Grenzen sind offen, die Freiheit ruft, doch statt mit offenen Armen werden die Ossis in Westdeutschland mit Kettensäge und Hackebeil empfangen. Sie müssen sich jetzt der Logik des Marktes unterwerfen, und die macht sie zu billigen Fleischlieferanten.

Bereits zum zweiten Mal steht bei uns zu Halloween die Zweckentfremdung von Werkzeugen im Fokus. Doch wir feiern auch 25 Jahre Wiedervereinigung und 55 Jahre Christoph Schlingensief (24.10.1960 – 21.08.2010)! Drei Gründe also, um diese infernalische Abrechnung mit der deutschen Einheitssoße zu zeigen, die Schlingensief direkt nach dem 3. Oktober in nur zwei Wochen abgedreht hatte. Freunde des guten Geschmacks bleiben vielleicht besser zu Hause. *skr*

Zu Halloween: Süßes oder Kettensäge



Montag
02.11.2015
20:15 Uhr

tastat UNITED

Concerning Violence

Concerning Violence des Regisseurs Göran Olsson erzählt die Geschichten der antikolonialen Widerstände und blutigen Befreiungskämpfe auf dem afrikanischen Kontinent Mitte des 20. Jahrhunderts. Den gleichnamigen Essay von Frantz Fanon verdichtete Olsson hierfür zu einem eindringlichen Kommentar, dem er die dokumentarischen Archivaufnahmen visuell zur Seite stellt.

Das Institut für Postkoloniale Studien – Frankfurt ist eine Initiative von Studierenden, Forscher*innen und Interessierten des Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies (FRCPS). Als Gast für den Abend mit anschließender Diskussion ist Johanna Leinius, wissenschaftliche Mitarbeiterin beim FRCPS und bei Nikita Dhawan, eingeladen.

lm

VORFILM

SCHWARZFAHRER
DE 1992, 12 min

CONCERNING VIOLENCE

SE/US/DK/FI 2014,
86 min, OmU,
schwarz-weiß/Farbe,
DCP, ab 12

R: Göran Hugo
Olsson

B: Göran Hugo
Olsson nach Frantz
Fanon

V: Arsenal – Institut
für Film und Video-
kunst

**In Kooperation mit dem Institut für Postkoloniale Studien
Geördert vom AStA der Goethe-Universität Frankfurt**

Mittwoch
04.11.2015
20:15 Uhr

REIHE
MIGRATION

05.11.2015
Unterm Sternenhimmel



Atlantic.

VORFILM
LEBENSGEISTER
DE 2004, 7 min

ATLANTIC.
NL/MA/BE/DE 2014,
95 min, OmU, Farbe,
DCP, ab 0

R: Jan-Willem van
Ewijk
B: J.-W. van Ewijk,
Abdelhadi Samih
K: Jasper Wolf
M: Piet Swierts,
Mourad Belouadi
D: Fettah Lamara,
Thekla Reuten, Mo-
hamed Majd, Wisal
Hatimi, Jan-Willem
van Ewijk u.a.
V: Neue Visionen

Nachdem er jahrelang europäische Touristen kommen und gehen sah, unter ihnen seine Liebe Alexandra, packt der südmarokkanische Fischer Fettah Rucksack und Neoprenanzug und begibt sich mit seinem Surfbrett auf eine epische Reise über den Ozean in Richtung Europa. Der Film beginnt sofort auf dem Meer und erzählt dann in Rückblenden Fettahs Geschichte. Während sein Board ihn zunächst entlang der marokkanischen Atlantikküste trägt, später, um der spanischen Marine auszuweichen, über den offenen Ozean, verloren den Naturgewalten ausgesetzt, werden die Gründe für seinen Aufbruch klar. Bonus: die mitreißenden Windsurfszenen, ist doch Hauptdarsteller Fettah Lamara nicht Schauspieler, sondern Surfprofi. Eine Sehnsuchtsreise, die Terrence Malick auch nicht besser hinbekommen hätte.

kb



Donnerstag
05.11.2015
20:15 Uhr

REIHE
MIGRATION

04.11.2015
Atlantic.

Des étoiles | Unterm Sternenhimmel

Die Wege von vier Menschen aus Senegal kreuzen sich zwischen Tünn, Dakar und New York, ohne dass sie je aufeinandertreffen. Eine facettenreiche, aufmerksam beobachtete Studie über das Phänomen der Migration sowie über Senegal im Spiegel der Diaspora, bei der die Geschichten und Orte eine universelle Erzählung über das An- und Weiterkommen in einem fremden Land formen. Fern von jedem Miserabilismus handelt der Film auch davon, dass in der Gegenwart alle Menschen im Grunde Reisende sind.

Im Anschluss Gespräch und Diskussion zur Situation von Flüchtlingen in der »Festung Europa« mit Flüchtlingen und Mitgliedern von Unterstützungsgruppen.

Kurt Bovensiepen

SN/FR 2013, 88 min,
OmU, Farbe, DCP,
ab 6

R: Dyana Gaye
B: Dyana Gaye, Cécile
Vargaftig
K: Irina Lubtschansky
S: Gwen Mallauran
M: Baptiste Bouquin
D: Ralph Amoussou,
Marième Demba Ly,
Souleymane Seye
Ndiaye, Babacar
M'Baye Fall u.a.
V: EZEF

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen Frankfurt
Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Samstag
07.11.2015
18:30 Uhr

hfg OF_MAIN

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



DELEUZE (wieder) SEHEN: 1996–2015

**ÜBERRASCHUNGS-
FILM**
aus dem Jahr 1998

GHOST DOG
FR/DE/US/JP 1999,
116 min, Farbe, ab 0

B&R: Jim Jarmusch
K: Robby Müller
M: RZA, Wu-Tang
Clan
D: Forest Whitaker,
John Tormey, Cliff
Gorman u.a.
V: Pandora

Die Pupille ist eine Station der Film- und Vortragsreihe *DELEUZE (wieder) SEHEN: 1996–2015*, die vom 6. bis 15. November in zehn Kinos in Offenbach und Frankfurt stattfindet. Es werden zwanzig Filme gezeigt, die der am 4. November 1995 verstorbene Philosoph Gilles Deleuze vermutlich gerne gesehen und diskutiert hätte. Ausgangspunkt sind hierbei seine filmtheoretischen Schriften *Das Bewegungsbild – Kino 1* und *Das Zeitbild – Kino 2*. An jedem Abend werden zwei Filme aus aufeinander folgenden Jahren gezeigt, dazwischen gibt es einen Vortrag.

Olaf Sanders (Professur für Erziehungswissenschaften, TU Dresden) spricht in der Pupille über Jim Jarmuschs *Ghost Dog* (1999). Der erste Film des Abends wird in Kürze bekannt gegeben. *lm*

Weitere Infomationen zur Veranstaltungsreihe: www.hfg-offenbach.de



Montag
09.11.2015
20:15 Uhr

تاکسی (Taxi) | Taxi Teheran

Taxi Teheran ist der einfachste Film über komplizierte Verhältnisse, der je gedreht wurde. So spielt er ausschließlich in einem Taxi, das sich durchs Labyrinth Teherans bewegt. Doch die Fahrgäste bringen mit ihren Nöten sämtliche Schrecken eines vergifteten Lebens unter totalitären Bedingungen herein. Das Taxi wird zum Ausnahmerraum der Wahrheit. Zugleich verfugen sich auf äußerst attraktive Art alle Gespräche zu einem tragikomischen Reigen, der aufzeigt, wie die Menschen mit Mutterwitz ihre Würde behaupten. Regisseur Jafar Panahi als Taxifahrer spielt dabei sich selbst, einen berühmten Regisseur mit Berufsverbot, der jedoch mit seinem Film über die Verhältnisse obsiegen kann, sobald wir als Zuschauer dazu bereit sind, *Taxi Teheran* ernst zu nehmen.

fl

VORFILM

SIGNALIS

CH 2008, 5 min

TAXI TEHERAN

IR 2015, 82 min,
OmU, Farbe, DCP,
ab 0

B,R,K,S&M: Jafar
Panahi

D: Jafar Panahi, Hana
Saeidi, auf weitere
Angaben wird zum
Schutz der Beteiligten
verzichtet
V: Weltkino

Mittwoch
11.11.2015
20:15 Uhr

KINEMATHEK Reinhold v.d.
Kommunikation Kino METROPOLIS

THE FOLLOWING **PREVIEW** HAS BEEN APPROVED FOR
ALL AUDIENCES
BY THE MOTION PICTURE ASSOCIATION OF AMERICA, INC.

www.filmratings.com

www.mpa.org

Trailermania – Klassiker, Kuriositäten und Kostbarkeiten der Filmtrailergeschichte

VORFILM

MIEZEN –
PROJECTOR'S CUT
DE 1991, 3 min

TRAILERMANIA
diverse Trailer
ca. 180 min, DF/OF,
35mm

Einen bunten Abend lang tolle Trailer der amerikanischen und deutschen Filmgeschichte in echten 35mm-Kinokopien auf der großen Leinwand erleben – darunter selten gezeigte Archivkopien, Überraschungen und Schätze in Technicolor. Thomas Pfeiffer und Nils Daniel Peiler präsentieren ein eigens für die Pupille zusammengestelltes Programm rund um das »Schlüsselement jeder Filmwerbekampagne«, wie Vinzenz Hediger den Trailer in *Verführung zum Film* nennt. Dabei fallen einige Schauspieler und Regisseure für die Filmvorschau gerne einmal aus der Rolle. Trailer bieten auch Szenen, die so im fertigen Film gar nicht vorkommen. Und sehen mitunter in der Original- und in der deutschen Fassung völlig verschieden aus. *Nils Peiler*

**Moderiert von Thomas Pfeiffer (Filmarchivar und -sammler)
und Nils Daniel Peiler (Filmwissenschaftler)**



Montag
16.11.2015
20:15 Uhr

REIHE

DER SICH
WINDENDE

18.11.2015
Leviathan

Leviathan

Von einer Gattung scheint sich dieser Film befreien zu wollen – Dokumentarfilm, Experimentalfilm? Eine Einteilung ist uninteressant, vielmehr werden die Zuschauer neue Bilder entdecken aus einer Welt, die im Kino jedoch überrepräsentiert ist: dem Meer. Lichtarm und mit wenig Dialogen geht der Film in medias res, und nichts in den nächsten 90 Minuten gibt uns mehr Informationen über die Crew, wer sie sind und was sie tun.

Leviathan reflektiert mehr eine industrielle Realität als eine romantische Seererfahrung. Mit einem Dutzend kleiner digitaler Kameras verbrachte das Regisseurs-Duo ein Jahr mit den Hochseefischern auf dem Meer. Überall befestigt, wechseln die Kameras zwischen Nahaufnahmen und Totalen, zwischen Plansequenzen und Jump Cuts. *Leviathan* lässt uns in eine düstere Welt eintauchen, in der es schwer ist zu glauben, dass die Bilder real sind und keine kluge CGI-Konstruktion.

VORFILM

WIND

DE 2013, 4 min

LEVIATHAN

US/FR/GB 2012,
87 min, OmU, Farbe,
DCP

B,R,K&S: Lucien Cas-
taing-Taylor, Véréna
Paravel

V: Arsenal – Institut
für Film und Video-
kunst

Mittwoch
18.11.2015
20:15 Uhr

REIHE
DER SICH
WINDENDE
16.11.2015
Leviathan



Левиафан (Leviathan) | Leviathan

VORFILM

BALANCE
DE 1989, 7 min

LEVIATAN

RU 2014, 141 min,
OmU, Farbe, DCP,
ab 12

R: Andrej Zvjagincev
B: Oleg Negin, Andrej
Zvjagincev
K: Mihail Kričman
S: Anna Mass
M: Philip Glass
D: Aleksej
Serebjakov, Elena
Ljadova, Vladimir
Vdovičnikov, Roman
Madjanov u.a.
V: Wild Bunch

An der rauen Schönheit der russischen Küste zur Barentssee zeichnet Regisseur Andrej Zvjagincev seine Parabel des hobbesschen Staatsungeheuers. Der Bürgermeister einer kleinen Polis hat an einem besonders gut gelegenen Grundstück ein ganz eigennütziges Interesse. Enteignung ist daher noch das harmloseste Mittel der grenzenlosen Staatsgewalt, das der verkaufsunwillige Automechaniker und Besitzer des Landes Kolja erfahren muß. Die Gegend mag zwar gottverlassen sein, aber auch die Priesterkaste weiß noch immer, hinter der Bühne die Strippen zu ziehen. So droht der Bürger von Leviathan zermalmt zu werden, doch einen Trumpf im Machtspiel hält er noch in der Hinterhand.

Der gewaltige Film um Macht, Gier, Liebe und Haß gewann im letzten Jahr den Preis für das Beste Drehbuch in Cannes.

mu



Montag
23.11.2015
20:15 Uhr

Nippon
Connection



Tokyo Tribe

Im Tokio der nahen Zukunft herrschen 23 Clans über die Stadt. Das sensible Machtgefüge zwischen ihnen wird empfindlich gestört, als sich der Clan der Bukuro Wu-Ronz anschickt, die Alleinherrschaft über den rotlichtgetränkten Moloch zu übernehmen – der Auftakt zu einem atemlosen Action-Spektakel. Regisseur Sion Sono hat sich spätestens mit seinem Berlinale-Hit *Love Exposure* auch im Westen als gefeierter Grenzgänger zwischen Arthouse und Exploitation etabliert. Mit sieben Filmen allein im Jahr 2015 ist er dabei auch Japans produktivster zeitgenössischer Regisseur. Um hingeschlugerte Stangenware handelt es sich dabei mitnichten: Mit diesem irrsinnigen Mix aus Gangsterfilm, Hip-Hop-Musical und Rokoko-Pomp beweist Sono erneut, dass er zum Aufregendsten gehört, was das Weltkino zur Zeit zu bieten hat.

Martin Bregenzner

VORFILM

M. A. NUMMINEN
IN DER SAUNA
FI 2014, 1 min

TOKYO TRIBE

JP 2014, 116 min,
OmU, Farbe, DCP,
ab 16

R: Sion Sono
B: Sion Sono nach
Santa Inoue
K: Daisuke Sōma
M: B.C.D.M.G.
D: Ryōhei Suzuki,
Young Dais, Yōsuke
Kubozuka u.a.
V: Rapid Eye Movies

In Kooperation mit Nippon Connection

Mittwoch
25.11.2015
20:15 Uhr



Eternal Sunshine of the Spotless Mind Vergiss mein nicht!

VORFILM

A SINGLE LIFE
NL 2014, 2 min

VERGISS MEIN NICHT!

US 2004, 115 min,
OmU, Farbe, 35mm,
ab 12

R: Michel Gondry
B: Charlie Kaufman
K: Ellen Kuras
S: Valdis Oskarsdóttir
M: Jon Brion, Electric
Light Orchestra u.a.
D: Jim Carrey, Kate
Winslet, Kirsten
Dunst, Elijah Wood
u.a.
V: Constantin

Der untröstliche Joel (Jim Carrey) wird von der Nachricht überrascht, dass seine Ex-Freundin Clementine (Kate Winslet) ihre Erinnerungen an die Beziehung aus ihrem Gedächtnis gelöscht hat. Daraufhin unterzieht er sich der gleichen experimentellen Behandlung. Während des Verlaufs der Prozedur, in der er die gemeinsame Zeit wieder durchlebt, bereut er seine Entscheidung und kämpft in seinem Unterbewusstsein gegen das Vergessen der Erinnerungen an Clementine an.

Mit diesem Film liefern uns Drehbuchautor Charlie Kaufman (*Being John Malkovich*) und Regisseur Michel Gondry (*The Science of Sleep*) ein romantisches Drama mit Science-Fiction-Elementen und einer kuriosen, unverwechselbaren Geschichte.

nqv



Freitag
27.11.2015
20:15 Uhr

DOUBLE FEATURE

Der Mann mit der Todeskralle | Enter the Dragon 龍爭虎鬥 (Long zheng hu dou)

Genau heute wäre Kungfu-Film-Gott Bruce Lee (27.11.1940–20.07.1973) 75 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigt die Pupille seinen bekanntesten Film *Der Mann mit der Todeskralle*. Der selten aufgeführte Genre-Klassiker war der letzte der vier (vollständigen) Kungfu-Filme des »kleinen Drachen«, dessen Premiere er nicht mehr erlebte. Die Hollywood-Hongkong-Koproduktion wurde dank einer James-Bond-artigen Story, eines fiesen Bösewichts, Sex und Drogen und eines großartigen Soundtracks von Lalo Schiffrin zu Bruce Lees großem Durchbruch weltweit. Wir zeigten *Der Mann mit der Todeskralle* bereits vor zehn Jahren am 29.11.2005 bei gut 90 (!) Zuschauern – das wollen wir jetzt toppen! Kommt (mit Bruce Lee-Shirts) vorbei, um dem größten Kungfu-Helden aller Zeiten zu huldigen. *mk*

VORFILM

LE PETIT DRAGON
FR 2009, 8 min

ENTER THE DRAGON
US/HK 1973, 99 min,
DF, 35mm, ab 18

R: Robert Clouse
AR: Bruce Lee
D: Bruce Lee, John
Saxon, Jim Kelly u.a.
V: Warner

ÜBERRASCHUNGS-
FILM
95 min, 35mm, DF

Überraschungsfilm im Anschluss

Montag
30.11.2015
20:15 Uhr



Kuratorium
junger deutscher Film



Wer früher stirbt ist länger tot

VORFILM

LAUBERHORNRENNEN IM SOMMER
CH 2007, 6 min

**WER FRÜHER
STIRBT IST LÄNGER
TOT**

Bayern 2006, 105
min, bairische OmU,
Farbe, DCP, ab 6

R: Marcus H. Rosen-
müller
D: Markus Krojer,
Fritz Karl, Jule Rons-
tedt u.a.
V: Movienet

Der elfjährige Sebastian wohnt mit seinem Vater Lorenz und seinem Bruder Franz auf ihrem Familiengasthof im oberbayerischen Dorf Germingen. Seit dem Tod seiner Mutter betreibt sein Vater den Gasthof allein. Eines Tages erfährt Sebastian zufällig, dass seine Mutter während seiner Geburt ums Leben kam. Geplagt von Vorwürfen und dem Plan, dem Fegefeuer zu entkommen, beschließt der Junge, sich von seinen Sünden reinzuwaschen. Der Plan um dies zu erreichen steht: Er muss seinem Vater eine neue Frau suchen. Doch dieses Unterfangen erfordert eine Menge Einfallsreichtum und ein bisschen Hilfe aus dem Jenseits.

mm

Kinotour: 50 Jahre Kuratorium junger deutscher Film



Mittwoch
02.12.2015
20:15 Uhr

Bande de filles | Girlhood

Gegnerische Mannschaften auf dem Fußballfeld: Team Spirit vor gleißenden Scheinwerfern. Nach dem Spiel begeben sich die stolzen Gewinnerinnen auf den Heimweg. Schließlich läuft eine von ihnen alleine – und hinter ihr bedrohlich flüsternde Schatten. Die 16-jährige Marieme ist in der Pariser Banlieue aufgewachsen. Obwohl sie archaischen und gewaltvollen sozialen Strukturen ausgesetzt ist, setzt sie alles daran, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Céline Sciammas dritter Langspielfilm wurde erstmalig 2014 bei der Quinzaine des Réalisateurs in Cannes präsentiert. *Bande de filles* ist ein ikonisches Porträt einer Gruppe starker, junger Frauen, das zwischen Momenten des absoluten Übermuts und der Intimität wechselt: »Choose to be happy / You and I, you and I / We're like diamonds in the sky«.

eb

VORFILM

KOKON

DE 2009, 7 min

BANDE DE FILLES

FR 2014, 112 min,
OmU, Farbe, DCP,
ab 12

B&R: Céline Sciamma

K: Crystel Fournier

S: Julien Lacheray

M: Para One

D: Karidja Touré,
Assa Sylla, Lindsay
Karamoh, Marietou
Touré u.a.

V: Peripher

Montag
07.12.2015
20:15 Uhr



RoboCop

VORFILM

**CAREFUL WITH
THAT POWER TOOL**
NZ 2009, 2 min

ROBOCOP

US 1987, 103 min,
OF, Farbe, 4K DCP,
ab 18

R: Paul Verhoeven
B: Edward Neumeier,
Michael Miner
K: Jost Vacano
S: Frank J. Urioste
M: Basil Poledouris
D: Peter Weller,
Nancy Allen, Ronny
Cox, u.a.
V: Park Circus

Detroit, eine Metropole zerrüttet von Korruption und Gewalt. Dem Großkonzern OCP ist an mehr Sicherheit gelegen, sollen doch schließlich weite Teile der Stadt gentrifiziert werden. Während die unterbesetzte und überforderte Polizei vergebens versucht der Lage Herr zu werden, sorgt ein im Einsatz getöteter Polizist für Abhilfe: Sein Körper dient als Grundlage für den Prototyp einer neuen Art von Gesetzeshütern – er wird zu RoboCop!

Ein von den Toten Auferstandener, der sich zur Erlöserfigur wandelt und die Großstadtwelt vom Bösen befreit? Kaum eine Zeit eignet sich wohl besser für Paul Verhoevens ultrabrutale Sci-Fi-Satire als die Adventszeit. Wir zeigen selbstverständlich den Director's Cut, und zwar in der restaurierten 4K-Fassung.

skr



Mittwoch
09.12.2015
20:15 Uhr

Ciało | Body

In seinem Job als Polizeiermittler hat Janusz alles im Griff. Er analysiert Tatorte, führt Ermittlungen durch, arbeitet viel und hart. Doch wenn es um seine magersüchtige Tochter Olga geht, die immer noch um ihre verstorbene Mutter trauert, ist Janusz völlig überfordert. Aus seiner Hilflosigkeit heraus und aus Angst, sie könne sich etwas antun, lässt er sie in eine Klinik einweisen. Dort trifft Olga auf die Psychologin Anna, die sich aufopferungsvoll und mit einem Hang zur Esoterik um ihre Patientinnen kümmert. Auch Anna hat ihr ganz eigenes Päckchen zu tragen.

mm

VORFILM

NOWHERE MAN
SE 1996, 8 min

BODY

PL 2015, 90 min,
OmU, Farbe, DCP

R: Małgorzata
Szumowska

B: Małgorzata
Szumowska, Michał
Englert

K: Michał Englert

S: Jacek Drosio

D: Janusz Gajos,
Maja Ostaszewska,
Justyna Suwała, Ewa
Dąkowska u.a.

V: Peripher

Montag
14.12.2015
20:15 Uhr

REIHE

DEFA – VERBOTEN
UND ABGEWICKELT
1965–1990–2015

16.12.2015
Die Architekten



Jahrgang 45

VORFILM

BARFUSS UND
OHNE HUT
DD 1965, 26 min

JAHRGANG 45
DD 1965, 97 min,
schwarz-weiß,
4K DCP, ab 12

R: Jürgen Böttcher
B: Klaus Poche,
Jürgen Böttcher
K: Roland Gräf
S: Helga Gentz
M: Henry Purcell,
Wolf Biermann
D: Monika Hilde-
brand, Rolf Römer,
Paul Eichbaum,
Holger Mahlich u.a.
V: Deutsche Kinema-
thek/DEFA-Stiftung

1964, mit dem Machtantritt Brežnëvs, war in der Sowjetunion die kurze Tauwetterperiode nach Stalins Tod vorbei. Mit preußischer Akribie vollzog die DDR die Wende nach, und auf dem 11. Plenum des ZK der SED, das sich dieser Tage zum 50. Mal jährt, wurde in einem beispiellosen kulturellen Kahlschlag fast die gesamte DDR-Spielfilmproduktion der Saison 1965/66 verboten. *Jahrgang 45* traf es während des Rohschnitts, und das Licht der Leinwand erblickte er erst auf der Berlinale im Februar 1990.

Der einzige Spielfilm des Malers und Dokumentaristen Jürgen Böttcher um die Irrwege eines jungen Ehepaares in Prenzlauer Berg ist »für viele Filmhistoriker eine der schönsten DEFA-Arbeiten überhaupt, dem Tempo und Rhythmus eines improvisierten Jazzstücks nachempfunden, meisterhaft impressionistisch fotografiert von Roland Gräf« (Filmmuseum München).

kb



Mittwoch
16.12.2015
20:15 Uhr

REIHE

**DEFA – VERBOTEN
UND ABGEWICKELT**
1965–1990–2015

14.12.2015

Barfuß und ohne
Hut

Jahrgang 45

Die Architekten

Die Wendejahre brachten erneut einen Wechsel innerhalb der Kulturpolitik der DDR mit sich, der neue Möglichkeiten im künstlerischen Schaffen bedeutete. Mit dem Film *Die Architekten* von Peter Kahane wollen wir exemplarisch einen Blick auf das Schaffen der letzten Regeneration der DEFA werfen. Ein Schaffen, das gleichzeitig mit dem Ende der DEFA-Studios einherging. Das Interesse an Filmen aus dem Westen war zu dieser Zeit größer, so dass die letzten Filme aus der DDR kaum Publikum fanden. Dies jedoch zu Unrecht, denn sie stellen ein einzigartiges Zeugnis für die künstlerische Verarbeitung der Wendezeit dar. So zeigt beispielsweise *Die Architekten* eine stagnierende Gesellschaft, in der Einzelne versuchen, der staatlich verordneten Monotonie zu entkommen, jedoch am Umbruch der Wende scheitern.

50

VORFILM

DIE NEUE ZEIT
DE 2007, 2 min

DIE ARCHITEKTEN
DD 1990, 102 min,
Farbe, 35mm, ab 0

R: Peter Kahane

B: Thomas Knauf,

Peter Kahane

K: Andreas Köfer

S: Ilse Peters

M: Tamás Kahane

D: Kurt Naumann,

Rita Feldmeier,

Uta Eisold, Jürgen

Watzke, Jörg Schüt-

tauf u.a.

V: Deutsche Kinema-
thek/DEFA-Stiftung

Montag
21.12.2015
20:15 Uhr



Rendezvous nach Ladenschluß The Shop around the Corner

VORFILM

TOUR D'AMOUR
DE 1989, 9 min

RENDEZVOUS NACH LADEN- SCHLUSS

US 1940, 99 min,
DF, schwarz-weiß,
35mm, ab 12

R: Ernst Lubitsch
B: Samson Raphael-
son nach Nikolaus
Laszlos
K: William Daniels
D: James Stewart,
Margaret Sullivan,
Frank Morgan u.a.
V: Neue Visionen

Unser Angebot zur Erholung vom Krieg um Weihnachtsgeschenke im Neoliberalismus ist diesmal eine New-Deal-Komödie von Lubitsch, dem Meister des Dialogwitzes. New Deal war eine erfolgreiche Politik, um die USA nach Zusammenbruch des Aktienkapitalismus 1929 durch Kleinunternehmertum und mehr demokratische Beteiligung auf die Beine zu bringen. Die Geschichte um das Weihnachtsgeschäft eines familiengeführten Kaufhauses in Budapest, in dem sich Verkaufsleiter und neue Verkäuferin Wortgefechte liefern, ohne zu wissen, dass Sie gleichzeitig einen romantischen Briefwechsel führen, ist nicht nur als nostalgische Insel gegen den Wahnsinn der Gegenwart gedacht, sondern auch als Utopie für eine andere Form des Zusammenlebens. Viel Vergnügen!

fl



Montag
11.01.2016
20:15 Uhr

Mad Max: Fury Road

In einer postapokalyptischen Wüstenwelt herrschen Wassermangel und marodierende Warlords. Imperator Furiosa, eine Tanklasterefahrerin aus dem Gefolge des Tyrannen Immortan Joe, bricht während einer Routinefahrt mit dem Lastzug aus. Joe mobilisiert wütend seine Heerscharen, und es kommt zu einer wilden Verfolgungsjagd, an der sich bald mehrere aufgeheizte Kriegerparteien beteiligen. Mitten im Getümmel kämpft auch Max Rockatansky um sein Leben, der Furiosas Fluchtversuch für seinen eigenen Weg in die Freiheit zu nutzen versucht.

Inmitten immergleicher Actionblockbuster definiert der 80-jährige George Miller mit diesem mitreißenden, furios-kreativen Meisterwerk mal eben das ganze Genre neu. Schaut Euch diesen irrsinnigen Film unbedingt im Kino an!

ls

VORFILM

MOTODROM
DE 2006, 9 min

MAD MAX: FURY ROAD

AU/US 2015, 102 min, OF, Farbe, DCP, ab 16

R: George Miller
B: George Miller, Nick Lathouris, Brendan McCarthy
K: John Seale
S: Margaret Sixel
M: Junkie XL
D: Tom Hardy, Charlize Theron, Nicholas Hoult, Rosie Huntington-Whiteley u.a.
V: Warner

Mittwoch
13.01.2016
20:15 Uhr



Turist | Höhere Gewalt

VORFILM

**ZWISCHENFALL
VOR EINER BANK**
SE 2012, 12 min

HÖHERE GEWALT

SE 2014, 118 min,
OmU, Farbe, DCP,
ab 12

B&R: Ruben Östlund
K: Fredrik Wenzel
S: Ruben Östlund,
Jacob Secher Schul-
singer

M: Ola Flottum
D: Johannes Bah
Kuhnke, Lisa Loven
Kongsli, Clara
Wettergren, Vincent
Wettergren u.a.
V: Alamo

Eine junge schwedische Familie macht Skiurlaub in den französischen Alpen. Die Sonne scheint, die Pisten sind herrlich, das Bergidyll perfekt. Doch plötzlich geschieht beim Mittagessen auf der Terrasse des Restaurants die Katastrophe: Eine Lawine rast mit voller Wucht auf sie zu. Panisch ergreift Mutter Ebba die beiden Kinder – panisch ergreift Vater Tomas ... die Flucht. Als sich der Nebel legt, sind alle unversehrt. Das große Unglück ist zwar ausgeblieben, doch zurück bleibt der Schock über Tomas' Handeln. Die Kinder streiken, die Ehe kriselt, und Tomas muss schwer mit seiner mangelnden Courage und seiner angeschlagenen Männlichkeit kämpfen.

Bissiges Soziogramm der zeitgenössischen Mittelschicht und ihrer Rollenklischees vor grandiosem Alpenpanorama, angereichert mit nordischem Humor, trocken wie Pulverschnee.

kb



Montag
18.01.2016
20:15 Uhr

KINOTHEK ASTA NIELSEN

**DOUBLE
FEATURE**

Derek Jarman: Double-Feature

Edward II ist einer der größten Boxoffice-Erfolge Derek Jarmans mit Tilda Swinton in einer Glanzrolle. Das Drehbuch basiert auf dem gleichnamigen Stück Christopher Marlowes – durch Jarmans Eingriffe kommen die (unveränderten) elisabethanischen Theatertexte daher wie Popsongs. Der Inhalt: Die französische Prinzessin Isabella wird aus Staatsräson mit dem schwulen König Edward II verheiratet, dessen offen ausgelebtes Liebesverhältnis mit Gaveston für Skandal und Machtpoker bei Hofe sorgt. Der Film ist ein zorniger, leidenschaftlicher Kommentar auf die Repressionen des Thatcher-Regimes gegen Homosexuelle, brillant in Szene gesetzt in einer Mischung aus historischen und zeitgenössischen Elementen und Kostümen. Gegen die kulturellen und politischen Verheerungen der Thatcher-Jahre rebellerte auch der zweite Film unseres Jarman-Double-Features. lb

EDWARD II
GB 1991, 90 min,
OmU, Farbe, 35mm,
ab 16

R: Derek Jarman
B: Derek Jarman,
Stephen McBride,
Ken Butler nach
Christopher Marlowe
K: Ian Wilson
D: Steven Wadding-
ton, Andrew Tiernan,
Tilda Swinton u.a.
V: Salzgeber

**ÜBERRASCHUNGS-
FILM**
ca. 100 min

**In Kooperation mit der Kinothek Asta Nielsen e.V.
in der Reihe A *Queer Feeling When I Look at You***

Mittwoch
20.01.2016
20:15 Uhr



Overgames

VORFILM

**THE CENTRIFUGE
BRAIN PROJECT**
DE 2011, 7 min

OVERGAMES

DE 2015, 163 min,
OmU, Farbe, DCP

B&R: Lutz Dammbeck
K: Eberhard Geick,
Börres Weiffenbach,
Volker Tittel, István
Imreh

S: Margot Neu-
bert-Marić

M: J.U. Lensing

V: Lutz Dammbeck

Lutz Dammbecks neuester Dokumentarfilm *Overgames* beschäftigt sich mit Spielshows, die seit den 1960er-Jahren nach US-amerikanischen Vorbildern die Fernsehlandschaft Deutschlands eroberten. Dammbeck (*Das Netz*, Pupille am 24. Mai 2005) geht dabei der Frage nach, inwiefern diese in Verbindung zur amerikanischen Psychiatrie stehen, zum Umerziehungsprogramm Re-Education und wie es um die Ideengeschichte einer »permanenten Revolution« steht. Zudem zeigt der Filmemacher, wie Spielshows etwas über die Mechanismen des Kapitalismus verraten und was sie über uns und unsere Instinkte erzählen. Wenn Dammbeck die Verbindungen von Industrie, Politik und Werbung entlarvt, dann verliert jede Spielshow ihre Unschuld. *Overgames* ist ein essayistischer Dokumentarfilm, auf den man gespannt sein darf.

mk



Montag
25.01.2016
20:15 Uhr

REIHE

BELGIË-BELGIQUE

27.01.2015

Zwei Tage, eine
Nacht

Ex Drummer

Gewalt im Film ist in Belgien wahrlich ein nicht ganz unbekanntes Thema, man denke an *Mann beißt Hund* von Poelvoorde, *Bullhead* von Roskam oder an die Werke der Dardennes. Das Langfilmdebüt vom Regisseur Koen Mortier spielt jedoch in einer eigenen Liga: Bitterer, böser, brutaler und bodenloser erzählt die Geschichte von drei üblen Gestalten, die im Anti-Postkarten-Quartier von Ostende ihr gewalttätiges Unwesen treiben und nebenher als Band recht erfolglos, jedoch mit gewisser Qualität Musik machen. Ihre Suche nach einem Drummer für einen Auftritt führt sie zum Schriftsteller Dries, der ihre Schwächen gnadenlos ausnutzt. Es geht hier nie um Sinn oder moralische Folgen. Die Gewalt ist nicht hübsch inszeniert, nicht cool, sondern nah an der Realität, Produkt aus Milieuzugehörigkeit und monströsen Gelüsten.

au

VORFILM

TIMBER

CH 2014, 6 min

EX DRUMMER

BE/FR/IT 2007,
105 min, OmU, Farbe,
35mm, ab 16

R: Koen Mortier
B: Koen Mortier nach
Herman Brusselmans
K: Glynn Speeckaert
S: Manu van Hove
M: Arno, Flip Kowlier,
Millionaire, Guy van
Nueten
D: Dries Vanhegen,
Norman Baert,
Gunter Lamoot, Sam
Louwyck u.a.
V: Legend

Mittwoch
27.01.2016
20:15 Uhr

REIHE
BELGIË-BELGIQUE

25.01.2015
Ex Drummer



Deux jours, une nuit | Zwei Tage, eine Nacht

VORFILM

OUTSOURCING
DE 2007, 6 min

ZWEI TAGE, EINE NACHT

BE/IT/FR 2014,
95 min, OmU, Farbe,
DCP, ab 6

B&R: Jean-Pierre und
Luc Dardenne
K: Alain Marcoen
S: Marie-Hélène Dozo
D: Marion Cotillard,
Fabrizio Rongione,
Catherine Salée, Oli-
vier Gourmet, u.a.
V: Alamode

An einem Freitagnachmittag bekommt Sandra Baye (Marion Cotillard) die Nachricht, dass sie ihre Arbeit bei einer kleinen Solarfirma verlieren würde. Für den Erhalt von Sandras Job müssen die Mitarbeiter auf ihre jährliche Bonuszahlung verzichten. Das erste Votum fällt zu Sandras Ungunsten aus, da keiner bereit ist, auf die 1.000 Euro Prämie zu verzichten. Doch Sandra gibt nicht auf und erzwingt von der Belegschaft, die Abstimmung wiederholen zu lassen. Nun bleibt ihr ein Wochenende Zeit, ihre Kollegen davon zu überzeugen, dass sie bei der Firma bleiben kann. Dabei wird Sandra sich des Dilemmas bewusst, in dem die anderen stecken: Sie können das Prämien geld aus eigenen Gründen selbst gut gebrauchen.

dl



Montag
01.02.2016
20:15 Uhr

INSTITUT
FRANÇAIS

Quai d'Orsay | The French Minister

Der Doktorand Arthur Vlamincq (Raphaël Personnaz) tritt eine Stelle als Redenschreiber im Beraterstab des französischen Außenministers Alexandre Taillard de Vorms (Thierry Lhermitte) an. Hinter den Türen des Auswärtigen Amts am Pariser Quai d'Orsay eröffnet sich dem jungen Mann eine verrückte Welt voller Exzentrik, Intrigen und Ehrgeiz, die im Film höchst unterhaltsam in Szene gesetzt wird.

Vorlage für den Film war der gleichnamige Comic von Christophe Blain und Abel Lanzac alias Antonin Baudry, der von 2002 bis 2004 Redenschreiber des damaligen französischen Außenministers Dominique de Villepin war. In de Villepins Amtszeit fiel die französische Ablehnung des Irakkriegs und die bekannte Rede vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen.

Is

VORFILM

OMNIBUS

FR 1992, 8 min

QUAI D'ORSAY

FR 2013, 113 min,

OmeU, Farbe, DCP

R: Bertrand Tavernier

B: Christophe Blain,

Abel Lanzac

K: Jérôme Alméras

S: Guy Lecomte

M: Philippe Sarde

D: Thierry Lhermitte,

Raphaël Personnaz,

Niels Arestrup, Julie

Gayet u.a.

V: Institut français

In Kooperation mit dem Institut français

Mittwoch
03.02.2016
20:15 Uhr



The Babadook | Der Babadook

VORFILM

ROTOR

NL 2014, 7 min

DER BABADOOK

AU 2014, 94 min,

OmU, Farbe, DCP,

ab 16

B&R: Jennifer Kent

K: Radek Ladczuk

S: Simon Njoo

M: Jed Kurzel

D: Essie Davis, Noah

Wiseman, Haley

McElhinny, Daniel

Henshall u.a.

V: Capelight

Die alleinerziehende Witwe Amelia hat den sechs Jahre zurückliegenden Tod ihres Mannes immer noch nicht verkraftet. Aber auch ihr Sohn Samuel bereitet ihr zunehmend Sorge. In der Schule fällt er durch sein aggressives Verhalten auf und des Nachts wird der Junge von Albträumen geplagt, in denen ihn die Figur eines alten unheimlichen Kinderbuches verfolgt. Bald müssen Mutter und Sohn erkennen: Ist der Babadook erst mal im Haus, wird man ihn nicht mehr los.

Statt auf vordergründige Schockeffekte konzentriert sich Regisseurin Jennifer Kent in ihrem Erstling vor allem auf die psychologischen Aspekte der Geschichte. Und wie in den besseren Vertretern des Genres lauert der Schrecken versteckt, aber allgegenwärtig in den Winkeln des einstmaligen Horts der Sicherheit.

dp



Montag
08.02.2016
20:15 Uhr

Sedmikrásky | Tausendschönchen

Zwei gelangweilte Frauen erkennen die Verdorbenheit der Welt und beschließen, dieser in nichts nachzustehen. Über den ganzen Film hinweg hin fröhen Marie I und Marie II dem Hedonismus, der äußerst unterhaltsam und mindestens genauso schockierend sein kann – was auch zum zeitweisen Verbot des Films führte. Věra Chytilová's experimenteller Spielfilm *Tausendschönchen* (*Sedmikrásky*) von 1966 kann als Ausdruck eines feministischen Bestrebens sowie des Aufbegehrens gegen soziale Oppression generell gesehen werden. *Tausendschönchen* gilt als Landmarke des Prager Frühlings und ist ein zeitloses Beispiel für Kreativität.

eb

VORFILM

**KNOSPEN WOLLEN
EXPLODIEREN**
DE 2005, 20 min

TAUSEND- SCHÖNCHEN

CS 1966, 76 min,
OmU, Farbe/
schwarz-weiß
35mm, ab 16

R: Věra Chytilová

B: Věra Chytilová,
Ester Krumbachová,
Pavel Juráček

K: Jaroslav Kučera

D: Jitka Cerhová,
Ivana Karbanová,
Julius Albert, Jan
Klusák u.a.

V: Kinemathek
Hamburg

Mittwoch
10.02.2015
20:15 Uhr



It Follows

VORFILM

**A HEAP OF
TROUBLE**
GB 2000, 4 min

IT FOLLOWS

US 2014, 100 min,
OmU, Farbe, DCP,
ab 12

B&R: David Robert
Mitchell

K: Michael Gioulakis

S: Julio C. Perez IV

M: Disasterpeace

D: Maika Monroe,
Keir Gilchrist, Daniel
Zovatto, Jake Weary
u.a.

V: Weltkino

Viraler STD-Horror, Untergangsromantik in Detroit. Nach einem Date und anschließendem Geschlechtsverkehr wird Jay (Maika Monroe) mit einer bizarren Enthüllung konfrontiert: Eine Art Fluch lastet auf ihr, weshalb sie fortan von einem schleichenden Monster, das seine Gestalt verändern kann, verfolgt wird. Die einzige Möglichkeit der Entledigung ist, es weiterzugeben – eben durch erneuten Geschlechtsverkehr.

David Robert Mitchell spielt in *It Follows* gekonnt mit jugendlicher Melancholie und Teenage-Angst und verbindet diese mit einer Reihe von interessanten formalen Innovationen. Ruhige Kamerafahrten erzeugen dabei zusammen mit dem wunderbaren Synthesizer-Score à la John Carpenter einen traumartigen Flow, der den Film davor bewahrt, ins allzu Eindeutige oder Konventionelle abzuweichen. *bs*



Fast Film

Eine Verfolgungsjagd durch Filmverfolgungsjagden, umgesetzt mit ausgedruckten und papieranimierten Einzelbildern.

AT/LU 2003, 14 min, B,R&S: Virgil Widrich



Hurdy Gurdy

Genau wie eine Drehorgel ihr Lied immer wieder von neuem spielt, ist auch hier alles ununterbrochen in Bewegung.

DE 2011, 4 min, B,R&K: Daniel Seideneder



Optical Sound

Moderne Bürogeräte veralten immer schneller. Hier werden alte Gerätschaften zu futuristischen Musikinstrumenten.

FI 2005, 6 min, R: Mika Taanila, K: Jussi Errola, M: [The User]



Hopfrog

Ungewöhnliche Beobachtungen aus dem Leben hüpfender Fabeltiere.

RU 2012, 5 min, B&R: Leonid Šmelkov, A: Roman Efremov, L. Šmelkov



Schwarzfahrer

Ein »Schwarzzer« unterwegs mit der Straßenbahn, auf dem Platz seiner Wahl.

DE 1992, 12 min, B&R: Pepe Danquart



Lebensgeister

Inmitten eines Strudels von Windstoß und Wolkengeschrei widerfahren dem Zurückgelassenen seltsame Energien.

DE 2004, 7 min, B,R&K: Jörn Staeger



Signalis

Erwin, das Wiesel, wohnt in einer Straßenampel. Seine tägliche Arbeit: immer die richtige Ampel einzuschalten.

CH 2008, 5 min, B,R,K&A: Adrian Flückiger

14.10.2015

WAS HEISST HIER ENDE?

19.10.2015

WELT AM DRAHT
– TEIL 1

26.10.2015

WELT AM DRAHT
– TEIL 2

28.10.2015

LOVE & MERCY

02.11.2015

CONCERNING
VIOLENCE

04.11.2015

ATLANTIC.

09.11.2015

TAXI TEHERAN

11.11.2015
TRAILERMANIA

Miezen – Projector's Cut

4770 Bilder auf 90 Metern. 1192 Schnitte in 3 Minuten. 15 Jahre auf Arbeit. Jetzt sollen andere Vorführer mal zittern.

DE 1991, 3 min, B,R&S: Carsten Knoop



16.11.2015
LEVIATHAN

Wind

Ein Film über ein windiges Land und seine Einwohner.

DE 2013, 4 min, R: Robert Löbel



18.11.2015
LEVIAFAN

Balance

Fünf Figuren bewegen sich auf einer schwebenden Plattform.

DE 1989, 7 min, B,R&K: Christoph und Wolfgang Lauenstein



23.11.2015
TOKYO TRIBE

M. A. Numminen in der Sauna

Der finnische Künstler M. A. Numminen singt in der Sauna

FI 2014, 1 min, R: Claes Olsson, D: M. A. Numminen u.a.



25.11.2015
VERGISS MEIN
NICHT!

A Single Life

Als Pia eine geheimnisvolle Schallplatte abspielt, kann sie plötzlich durch ihr Leben reisen.

NL 2014, 2 min, B&R: Job, Joris & Marieke



27.11.2015
DER MANN MIT DER
TODESKRALLE

Le petit dragon

35 Jahre nach seinem Tod wird Bruce Lees Seele in einer kleinen Kunststoffpuppe reinkarniert.

FR 2009, 8 min, B&R: Bruno Collet, K: F. Richard, L. Auger, D: B. Colin



30.11.2015
WER FRÜHER
STIRBT IST LÄNGER
TOT

Lauberhornrennen im Sommer

Die längste Ski-Abfahrt der Welt wird in den Sommer verlegt.

CH 2007, 6 min, B&R: Daniel Zimmermann



02.12.2015
BANDE DE FILLES

Kokon

Ein Teenager lässt sich die Haare schneiden. Wer versteckt sich hinter dieser Matte?

DE 2009, 7 min, B&R: Till Kleinert, D: Julius Kunze, Charlotte Winnendt





Careful with that Power Tool

Ein kleiner Junge hat Freude an den gefährlichen Werkzeugen in der Werkstatt seines Vaters.

NZ 2009, 2 min, B,R&S: Jason Stutter



Nowhere Man

Henry kommt früh in sein Büro. Als er nach seiner Kaffeetasse greifen will, bemerkt er, daß ihm eine Hand fehlt.

SE 1996, 8 min, R: J. Stjärne Nilsson



Barfuß und ohne Hut

Verliebt und hübsch sind sie, die Jungen und Mädchen am Strand, barfuß in Jeans und lässigen Pullovern.

DD 1965, 26 min, B&R: Jürgen Böttcher



Die neue Zeit

Arbeit war das wichtigste Thema von Lehr- und Propagandafilmen der DDR. Eine kleine Staatsbürgerkunde.

DE 2007, 2 min, B&R: Karsten Wiesel



Tour d'amour

Anton ist ein einsamer Fremder. Jeden Morgen sieht er ein Mädchen zur Arbeit gehen. Er ist zu schüchtern, sie anzusprechen.

DE 1989, 9 min, R: Veit Helmer



Motodrom

Der Höllenkessel der Steilwandfahrer: Männer und Maschinen, Todesgefahr und Nervenkitzel, Selbstdarstellung und Schaulust.

DE 2006, 9 min, B&R: Jörg Wagner



Zwischenfall vor einer Bank

Eine genaue und witzige Rekonstruktion eines missglückten Banküberfalls, der sich im Juni 2006 zutrug.

SE 2012, 12 min, B,R&S: Ruben Östlund

07.12.2015

ROBOCOP

09.12.2015

BODY

14.12.2015

JAHRGANG 45

16.12.2015

DIE ARCHITEKTEN

21.12.2015

RENDEVOUS NACH
LADENSCHLUSS

11.01.2016

MAD MAX: FURY
ROAD

13.01.2016

HÖHERE GEWALT

20.01.2016

OVERGAMES

The Centrifuge Brain Project

Seit den 70er-Jahren führen Wissenschaftler Experimente mit bizarren Jahrmarktkarussellen durch und erforschen deren Auswirkungen auf das menschliche Gehirn.

DE 2011, 7 min, B&R: Till Nowak, D: Leslie Barany



25.01.2016

EX DRUMMER

Timber

Eine Gruppe von Hölzern droht, in einer kalten, unwirtlichen Gegend zu erfrieren.

CH 2014, 6 min, R&A: Nils Hedinger M: Tobi Diggelmann



27.01.2016

ZWEI TAGE, EINE
NACHT

Outsourcing

Das kleinste Unternehmen ist die Familie. Was wäre, wenn man diesen Betrieb nur unter wirtschaftlichen Aspekten betrachtet?

DE 2007, 6 min, B&R: Markus Dietrich, Hanna Reifgerst



01.02.2016

QUAI D'ORSAY

Omnibus

Tag für Tag bringt der alte Schienenbus Jean-Louis Martichaux zu seinem Job. Heute allerdings hält der Zug nicht mehr in Cateau.

FR 1992, 8 min, B&R: Sam Karmann



03.02.2016

DER BABADOOK

Rotor

Eine Verkettung merkwürdiger Umstände zwingt einen Sicherheitsmann, in die dunklen Gänge einer alten Fabrik zu gehen.

NL 2014, 7 min, R: Maarten Groen



08.02.2016

TAUSENDSCHÖN-
CHEN

Knospen wollen explodieren

Die jungen Mädchen Kate und Echo jagen ihren Illusionen hinterher, bis eine der beiden das wahre Leben entdeckt.

DE 2005, 20 min, B&R: Petra Schröder D: Jytte-Merle Böhrnsen u.a.



10.02.2016

IT FOLLOWS

A Heap of Trouble

Neun nackte Männer gehen eine Straße hinunter.

GB 2000, 4 min, B&R: Steve Sullivan



Vorfilmprogramm



pupille
kino in der uni

Legende

DF:	Deutsche Fassung
OF:	Originalfassung
OmU:	Original mit Untertiteln
OmeU:	Original mit englischen Untertiteln

R:	Regie	B:	Buch
K:	Kamera	S:	Schnitt
M:	Musik	D:	Darsteller
A:	Animation	V:	Verleih

AR: Actionregie

Länderkürzel nach ISO-3166-1-Kodierliste, ALPHA-2

-  mit Vorfilm
-  Double Feature

Reihen

-  Belgien-Belgique
-  DEFA – Verboten und abgewickelt 1965–1990–2015
-  Migration
-  Der sich Windende
-  Welt am Draht

Eintritt

normal:	3,00 Euro
Double Feature:	5,00 Euro

Adresse und Kontakt

Campus Bockenheimer	Tel.: (069) 79 82 89 76
Studierendenhaus (KoZ)	Mobil: (0178) 3 73 82 95
Mertonstraße 26–28	www.pupille.org
60325 Frankfurt am Main	info@pupille.org

Gestaltung

Martin Urban, Meghann Munro (info@pupille.org)

12.10.15	20:15 Uhr	Victoria	
14.10.15	20:15 Uhr	 Was heißt hier Ende?	
19.10.15	20:15 Uhr	 Welt am Draht – Teil 1	
21.10.15	20:15 Uhr	The Look of Silence	
26.10.15	20:15 Uhr	 Welt am Draht – Teil 2	
28.10.15	20:15 Uhr	 Love & Mercy	
30.10.15	20:15 Uhr	Das deutsche Kettensägenmassaker	
02.11.15	20:15 Uhr	 Concerning Violence	
04.11.15	20:15 Uhr	 Atlantic.	
05.11.15	20:15 Uhr	Unterm Sternenhimmel	
07.11.15	18:30 Uhr	DELEUZE (wieder) SEHEN	
09.11.15	20:15 Uhr	 Taxi Teheran	
11.11.15	20:15 Uhr	 Trailermania	
16.11.15	20:15 Uhr	 Leviathan	
18.11.15	20:15 Uhr	 Levafan	
23.11.15	20:15 Uhr	 Tokyo Tribe	
25.11.15	20:15 Uhr	 Vergiss mein nicht!	
27.11.15	20:15 Uhr	 Der Mann mit der Todeskralle	
30.11.15	20:15 Uhr	 Wer früher stirbt ist länger tot	
02.12.15	20:15 Uhr	 Bande de filles	
07.12.15	20:15 Uhr	 RoboCop	
09.12.15	20:15 Uhr	 Body	
14.12.15	20:15 Uhr	 Jahrgang 45	
16.12.15	20:15 Uhr	 Die Architekten	
21.12.15	20:15 Uhr	 Rendezvous nach Ladenschluß	
11.01.16	20:15 Uhr	 Mad Max: Fury Road	
13.01.16	20:15 Uhr	 Höhere Gewalt	
18.01.16	20:15 Uhr	Derek Jarman: Double-Feature	
20.01.16	20:15 Uhr	 Overgames	
25.01.16	20:15 Uhr	 Ex Drummer	
27.01.16	20:15 Uhr	 Zwei Tage, eine Nacht	
01.02.16	20:15 Uhr	 Quai d'Orsay	
03.02.16	20:15 Uhr	 Der Babadook	
08.02.16	20:15 Uhr	 Tausendschönchen	
10.02.16	20:15 Uhr	 It Follows	

Weitere Informationen auf www.pupille.org

A close-up, high-contrast photograph of a person's face, focusing on the eyes and nose. The lighting is dramatic, with the left side of the face (viewer's left) bathed in cool blue light and the right side (viewer's right) in warm orange and red light. The person's eyes are wide and looking directly at the camera. The word "VICTORIA" is superimposed across the middle of the face in a large, bold, sans-serif font. The letters are white with a slight gradient, making them stand out against the colorful background.

VICTORIA

ONE GIRL. ONE CITY. ONE NIGHT. ONE TAKE.

12.10.15

20:15 UHR

EINTRITT FREIWILLIG!